



Kleine besinnliche Wanderung durch den Ort Pöndorf

Unter dem Motto „Spaziergehen erlaubt“ haben wir in unserem Ort einige Fenster mit Krippler geschmückt:

Neuhofer Max, Pinter Gerti, Gebetsberger Anni, Firma Maier, Bramerdorfer Anni, (geschmückter Ortsbrunnen), Bahn - Gasthaus Karl, Berner Hans

Danke an unsere Kripplerbauer Dollberger Josef (Huber, Schwaigern) und Langer Herbert (Blaslmühler), die uns ein paar Krippen zur Verfügung gestellt haben.

Die Schulkinder haben im Homeschooling Papierengerl gefaltet, die auch in den Fenstern zu bewundern sind.

Wir laden Euch ein, dreht eine Runde durch unseren Pöndorfer Ortskern und lasst Euch ein wenig in Adventstimmung versetzen.

Da Virus!

Des Jahr war andas wia oiwei,
Corona haut an Hund uns drei.
Ma siagt es net, es hat koan Gschmah,
hoamtückisch is es oafach da.
Bringt in da Stadt und aufn Land,
de ganze Wirtschaft duranand.
Recht schwa hams in der Zeit de Wirt,
de ham den Virus grausig gspürt.
Weihnachtsfeiern wird´s halt ebm,
grad dahoam beim Christbam gebm.
Koa zamsitzn in großer Rund,
es is do gscheida mir bleibm gsund!
Heuer wird´s halt weit und breit,
amal de wahre, stille Zeit.
Müaß ma halt dahoam schee singa.
An Glühwei net beim Standl tringa.
An Christbam putzn, s´Krippler richtn,
ma muaß ja net auf oiß vazichtn.
So schickan mir uns halt brav drei,
an andas Jahr, wird´s andas sei.
Mir sand ja gar net so arm dra,
in Pedorf ka ma Krippler schau.
A kloana Spaziergang is do schee,
und bei de Fensta bleim ma steh.
Wo´s Christkindl ausn Krippler lacht,
des was uns Liacht auf d´Welt hat bracht.
Do aufn Wunschzettl da steht,
„mach, dass des Corona endlich geht“.

Marianne Rauchenzauner (Behaming)

**Einen besinnlichen Advent wünscht
die Goldhaubengruppe Pöndorf
Anita Knoll und Hannelore Schachner**

